

Gemeinsam Leben Lernen: Zwischenräume Zwischentöne

Jeder
hat mal nen schlechten Tag
Ob's am Essen lag?
Oder am Traum in der Nacht?
Vielleicht Überstunden gemacht?
Oder wieder mal zu viel über alles nachgedacht?
Die ganze Woche über schon so wenig gelacht?
Nun, »Wohnen 24/7«
heißt nicht jeden Mitbewohner 24/7 lieben
Heißt aber auch nicht: sich bekriegen ...
Die Äpfel nicht in den Restmüll, Äpfel sind Bio!
Harry liebt Oper: »O sole mio!«
Ruhe da draußen, ich les grad ein Buch!
Ding! Dong! Vor der Tür steht Besuch!
Ach Mama!
Ach Papa!
Ach Kind!
Ach Mama!
Ach Papa!
Ach Kind!
Wie Mamas und Papas und Kinder halt sind!
Der Bügel im BH ist futsch!
Der Pullover ist verwaschen!
Benutzt doch den Weichspüler
Vergesst nie die Tempos in den Taschen!
Ach Mama!
Ach Papa!
Ach Kind!
Wie Mamas und Papas und Kinder halt sind!
Na mein Schatz, wie geht es dir?
Habt ihr gute Laune hier?
Habt ihr auch genug Geschirr?
Reicht euch euer Klopapier?
Ach Mama!
Ach Papa!
Ihr müsst nicht so verdutzt schau'n!
Ich will nicht immer nur Putzen
Sondern auch mal auf den Putz haun!
Mit meinen Freunden und Betreuern
geht's mir hier richtig gut
Habt Vertauen, weil hier jeder
wirklich jeder macht und tut und

auch wenn da ein Haufen Wäsche
in meinem Zimmer auf dem Boden liegt
Habt keine Angst um mich, denn wichtig ist
das man sich mag und sich vergibt
Denn jeder
hat mal nen schlechten Tag
an dem man sich selbst und die Welt nicht mag
Aber da sind dann die anderen
für einen da
Wir leben gemeinsam
denn gemeinsam sind wir stark
So haben wirs gelernt und so solls auch bleiben
Wir werden Klopapier kaufen
und Schabernack treiben
Werden lachen und weinen
und das Leben bestreiten
Werden singen und tanzen
und fliegen und fighten
und feiern!
Manche mit Bier, manche ohne
Mama und Papa:
Ich bin froh, dass ich hier wohne

Bumillo (alias Christian Bumeder)